

INHALT

EINLEITUNG

11

Kapitel eins (K)EINE BÜRGERIN

Der Fisch stinkt vom Kopfe her

23

Auf den Barrikaden:

Frauen in den Revolutionen von 1848/49

29

Wer hat Angst vorm *weißen* Mann? »Rasse«, Klasse
und Geschlecht im nationalen Selbstverständnis

41

Frauen als Nicht-Bürgerinnen

49

Kapitel zwei ENDSTATION: EHE

Der Matilda-Effekt

59

Ungleiche Bündnisse zwischen Zusammenarbeit
und Ausbeutung

62

Bis dass der Tod euch scheidet oder:
Wo blieb der Widerstand?

74

Die Lücke im System:
Warum zu heiraten sich für Frauen nicht lohnt

84

Kapitel drei KÜNSTLER WIRD MIT ER GESCHRIEBEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes:

Frauen als Familienangestellte

97

Berühmte Genies und ihre heimlichen

Mitarbeiterinnen

118

Von der Muse geküsst oder:

Können Frauen Kunst?

137

Kapitel vier OHNE AUSZEICHNUNG

Prestige und Macht:

Wieso Rosalind Franklin keinen Nobelpreis hat

155

Unsichtbar gemacht:

Wieso Lise Meitner keinen Nobelpreis hat

177

Machtgefälle:

Wieso Jocelyn Bell Burnell keinen Nobelpreis hat

194

Eine Frage der Geschlechtertrennung

211

Kapitel fünf WIDERSTAND

Blutrünstige Amazonen oder:

Die Furcht vor der kämpfenden Frau

225

Rote Huren, Soldatenflittchen und Frontschlampen:

Frauen im Krieg

233

Erinnerungskultur ist Identitätspolitik

249

Wem nützt *weißer* Feminismus?

260

Kapitel sechs VERGESSEN UND AUSGELÖSCHT

Noch nie gehört:
Frauen hinter männlichen Pseudonymen
271

Goethe, Lessing, Brecht und Co.:
Bildung ist *weiß* und männlich
280

Noch nie gesehen:
Das Phänomen der »Wiederentdeckten Frau«
290

Google mal CEO:
Warum Algorithmen männlich denken
301

SCHLUSSWORT

315

ANHANG

323

Dank
325

Anmerkungen
327

Literatur- & Quellenverzeichnis
371

Literaturempfehlungen
403

Personenregister
405

Bildnachweis
411